

Geschrieben von: Martin Szelgrad Donnerstag, 16. Dezember 2010 um 15:11 Uhr

PRINT

Gewinner stehen fest



Oliver Wolff, Massive Art, zeigt die Unterstützung am Bildschirm für betreutes Wohnen.

Die Gewinner des Wirtschaftspreises „ebiz egovernment award 2010“ in Vorarlberg sind Massive Art gemeinsam mit I+R Schertler-Alge sowie GRD Consulting. Das große Bundesfinale findet am 27. Jänner 2011 in Wien statt.

Ein Projekt für technisch unterstütztes Wohnen in Dornbirn sowie ein unkonventionelles Bewertungsportal für Jobprofile sind heuer die Gewinner des „ebiz egovernment award“ in Vorarlberg. Platz eins geht wie bereits im Vorjahr an Massive Art für die Vitalmonitoring-Lösung „myVitali“, die nun mit Unterstützung des Bauträgers I+R Schertler-Alge in ein „Smart Home“ integriert wurde. Das automatisierte Monitoring überwacht Gesundheitsdaten wie Blutdruck und Puls, Blutzucker oder Gewicht und hilft Bewohnern zu einem eigenständigen Wohnen in gewohnter Umgebung.

Zweiter Preisträger ist das Feldkircher Unternehmen GRD Consulting mit einem flexiblen Umfrageinstrument für individuelle Persönlichkeitsanalysen. Je nach Bedarf können damit Personalbewertungen und Mitarbeiter-, Team- und Zielgruppenanalysen durchgeführt werden. Ein wertvolles Instrument für den Arbeitsmarkt: sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitssuchende profitieren langfristig von den Vergleichsmöglichkeiten von Persönlichkeitsmustern mit Bedarfsprofilen am Arbeitsplatz.

Die beiden erfolgreichen Projekte treten am 27. Jänner 2011 zum großen Finale in Wien an. Die Veranstaltung, bei der die Bundessieger gekürt werden, findet bei Gastgeber A1 Telekom Austria statt. „Auch heuer hat die große Zahl der eingereichten Projekte die Innovationskraft und Lust am Kundenservice der heimischen Wirtschaft eindrucksvoll gezeigt. Gerade die siegreichen Lösungen und Umsetzungen zeigen neue Möglichkeiten durch die IT und geben sogar praktische Lebenshilfe“, so die Award-Jury einhellig.

Der „ebiz egovernment award“ zeigt die Möglichkeiten von Technik und Informationstechnologie bei der Neugestaltung von Geschäftsprozessen auf und stellt den Wandel des Wirtschaftens dar. Ziel ist es, das Bewusstsein für die neuen Möglichkeiten zu schärfen und einen Beitrag zur Zukunftssicherung heimischer Unternehmen zu leisten. Der Award wird in jedem Bundesland vergeben. Im großen Finale in Wien werden aus allen Landespreisträgern die Bundessieger gekürt. Der Award wird vom Report Verlag veranstaltet und heuer zum nunmehr sechsten Mal vergeben. Der „ebiz egovernment award 2010“ wurde von OKI Printing Solutions, dem Bundeskanzleramt, Plattform Digitales Österreich, sowie in den Bundesländern von Infineon, Siemens und bit Gruppe unterstützt.

1. Platz Vorarlberg

MASSIVE ART Multimedia- und Softwareentwicklungs GmbH, I+R Schertler-Alge GmbH

Projekt: Vital Wohnen – mit Sicherheit länger zu Hause

Die barrierefreie Wohnung im Vorzeigeprojekt Ulmer-Areal wird von der Firma i+R Schertler-Alge zur Verfügung gestellt. Das preisgekrönte Vital-Monitoring myVitali von MASSIVE ART überwacht wichtige Gesundheitsdaten wie Blutdruck und Puls, Blutzucker sowie Gewicht, Körperfett, Körperwasser und Muskelmasse. Die Messwerte werden über Funk automatisch an das System geschickt und können über einen berührungssensitiven Bildschirm im Wohnbereich abgerufen werden. Familie, Pflegepersonal, Arzt und Personen des Vertrauens erhalten mit Zustimmung des Bewohners jederzeit einen Zugang zu den erfassten Daten. Der Umsetzungspartner für die Gebäudesteuerung automationNEXT realisierte die Notruffunktionen, eine Einbruchsalarmierung sowie die Überwachung des Raumklimas. Letzteres wird ebenfalls in myVitali für die Interpretation des Gesundheitszustandes herangezogen. Neben den gesundheitsrelevanten Daten werden zusätzlich noch Themenbereiche wie ein effizienter Energieeinsatz überwacht.

www.myvitali.com/de/vital-wohnen-in-vorarlberg/

Die Jury:

„tolle Umsetzung und Symbiose von Technologie im Alltag“
 „sinnvolle Innovation, die der gesellschaftlichen Entwicklung gerecht wird“
 „Kommunikationslösungen optimal eingesetzt“
 „zukunftsweisendes Projekt“
 „weitblickender Bauträger sorgt für spezielle Zielgruppenansprache“

2. Platz Vorarlberg

GRD Consulting GmbH, AK Vorarlberg

Projekt: GRD Methode, Ihr Planungstool für Job/Karriere und Partnerschaft

Das Projekt bietet Hilfe zur Selbsthilfe in Zeiten des angespannten Arbeitsmarktes. Das GRD-Online-Portal ist ein flexibles

Umfrageinstrument für individuelle Persönlichkeitsanalysen, qualitative Personalbewertung, Mitarbeiter-, Team- und Zielgruppenanalysen sowie Evaluationen frei nach Wahl. Eine Besonderheit stellt die Möglichkeit dar, vertraute Personen aus dem eigenen Umfeld über das GRD-System einzuladen, ein Fremdbild abzugeben. Businesskunden wird ein Redaktionssystem für die Selbstverwaltung der Umfragen und Analysen geboten. Darüber hinaus ist das Portal ein innovatives Onlineinstrument für Personalmanagement. Fokus dabei ist die verhaltensoptimierte Personalauswahl. Mithilfe eines Sollprofils vergleichen Stellenanbieter jene Eigenschaften und Verhaltensweisen, die vom künftigen Mitarbeiter erwartet werden, im Vorfeld über das GRD-Portal mit den Profilen der Bewerber.

www.grd-methode.com

Die Jury:

„spannender Ansatz, um Menschen zu helfen“

„ansprechender Service mit hohem Kundennutzen“

„ein gutes Thema!“

Mehr zum „ebiz egovernment award“ und allen Nominees in den Bundesländern unter award.report.at